

Stefan Weinfurter

HEINRICH II.

(1002–1024)

Herrscher am Ende der Zeiten

Verlag Friedrich Pustet
Regensburg

INHALT

Vorwort	9
Einleitung	11
1. <i>Kapitel</i> : Die Linie der Heinriche	14
2. <i>Kapitel</i> : Der Herzog von Bayern am Ende des 10. Jahrhunderts	22
3. <i>Kapitel</i> : König in väterlicher Nachfolge und göttlichem Erbe	36
4. <i>Kapitel</i> : Ordnungen und Ordnungsvorstellungen	59
5. <i>Kapitel</i> : Die Gewalt des Königs „am Ende der Zeiten“	76
6. <i>Kapitel</i> : Kunigunde – Vermittlerin zum König und Herrin in Bayern	93
7. <i>Kapitel</i> : Alte Getreue und neue Helfer	110
8. <i>Kapitel</i> : Reichsbischöfe als „Kollegen“ des Herrschers	127
9. <i>Kapitel</i> : Der König als „Herr“ und „Bruder“ der Mönche	168
10. <i>Kapitel</i> : Herrscher und Adel im Konflikt	186
11. <i>Kapitel</i> : Politik im Osten und Beziehungen im Westen	206
12. <i>Kapitel</i> : Italien, Papst und Kaisertum	227

<i>13. Kapitel: Bamberg – das Testament des Königs</i>	250
<i>Epilog: Heinrich der Große – Heinrich der Heilige</i>	269
<i>Anhang</i>	
Anmerkungen	274
Bildnachweis	328
Quellen- und Regestenverzeichnis	329
Literaturverzeichnis	336
Zeittafel	381
Register	386
<i>Stammtafel siehe Nachsatz des Buches</i>	